

Renate Weiser

*Macht Schule krank? Supervision – ein Beitrag für eine gesunde Schule*

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie Supervision als Beitrag für eine gesunde Schule verstanden und umgesetzt werden kann. Sie beleuchtet die Besonderheiten des Systems Schule mit ihren Widersprüchen und ihrer Komplexität und geht auf die Veränderungen der Gesellschaft mit ihren Auswirkungen auf Schule ein.

Studien über die Lehrer:innengesundheit zeigen, wie wichtig nicht nur die Arbeitsbedingungen für den Erhalt der Gesundheit darstellen, sondern auch welche Ressourcen Lehrer:innen aktivieren können und welche Bedeutung die subjektive Bewertung und Verarbeitung einer objektiven Situation haben.

Supervision hilft Lehrpersonen, ihre berufliche Haltung und Rolle zu reflektieren und kennenzulernen und dadurch ihre Kompetenzen für einen adäquaten Umgang mit herausfordernden beruflichen Situationen zu aktivieren.

Supervision ist somit ein Grundstein für eine gesunde Lehrer:innenschaft!

Mit meiner Arbeit möchte ich auf die Notwendigkeit von Supervision für Lehrer:innen und Schulleiter:innen hinweisen. Alle, die im Bereich Schule Verantwortung tragen, sollten das ihnen mögliche tun, um supervisionsfreundliche Strukturen in der Schule zu etablieren.

September 2023

Begutachtung:

Dr.in Priska Juen

Maria Goldmann-Kaindl, MA 17